

MAUSOLEUM EINER FUERSTLICHEN FAMILIE.

Das Gebäude hat die Form einer Rotunde, und ist, obgleich es ein Haus des Todes vorstellt, doch in sich selbst abgeschlossen, wie das Leben, welches die Alten symbolisch unter der Form einer Zirkellinie sich dachten. Eine würdige und wohlthuedend erhabene Ansicht des Todes soll durch das Ganze ausgesprochen werden, hauptsächlich in der Idee des Fortwährens schön und edel vorhanden gewesener Kräfte. Die Anlage des ganzen Gebäudes, wie seine plastischen Verzierungen, sollen aus dieser Idee hervorgehen.

Das Centrum des Mausoleums bewahrt den Sarkophag des Stammhalters der Familie, welcher es angehört, und seiner Gattin.

Aus diesem Gemache gehen Gänge in Gestalt von Radien aus, die zu den Gruften der Kinder führen, die auch wieder von ihrer, mit ihnen ruhenden Generation umgeben sind.

Eine hohe Kuppel wölbt sich über dem Hauptsarkophag. In den Hauptnischen sind die wichtigsten Epochen dargestellt, welche das Menschenleben zu durchlaufen hat.

Zwischen dem Kuppelgewölbe und den einzelnen Grabgemächern ist der Kommunikationsgang, der die Zugänge zu den verschiedenen Ruhestätten anzeigt. Auf dem mittleren Sarkophag ist der Vater der Familie, an der Seite seiner Gattin schlummernd, vorgestellt. Zu seinen Füßen wacht ein Löwe, zu den ihrigen ein Hund, als Symbole der Kraft und Treue.

In dem Umkreise, der die Kuppel trägt, ist das menschliche Leben allegorisch auf folgende Weise vorgestellt: Die Peripherie ist durch Nischen in vier Theile getheilt. In der ersten steht Herkules mit dem